



Wolkensteiner Anzeiger

Informationsblatt der Stadt Wolkenstein

einschließlich der Ortsteile Falkenbach, Schönbrunn, Gehrigswalde, Hilmersdorf, Heilbad Warmbad

Samstag, 18. Juli 2026 – Ausgabe Nr. 07



Abschlusswoche
unserer Schulanfänger!



Telefonnummern und Adressen

Stadtverwaltung Wolkenstein

Rathaus, Markt 13, 09429 Wolkenstein

Telefon: 037369 131-0

Fax: 037369 131-11

E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de

Internet: www.stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Montag, Mittwoch, Freitag: 09:00 – 12:00 Uhr

Dienstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 09:00 – 12:00 und 13:00 – 16:00 Uhr

Bürgermeister

Herr Wolfram Liebig 131-30

E-Mail: bgm@stadt-wolkenstein.de

Sekretariat

Frau Berger 131-10

E-Mail: verwaltung@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiterin Kämmerei / Zentrale Verwaltung

Frau Helbig 131-12

E-Mail: kaemmerei@stadt-wolkenstein.de

SB Anlagenbuchhaltung, Frau Drechsel 131-13

SB Kasse, Frau Beyrich 131-15

SB Steuern / Kasse, Frau Sprunk 131-16

E-Mail: kasse@stadt-wolkenstein.de

SB Personal / Haushalt, Frau Böhme 131-17

E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de

SB Einwohnermeldeamt / Passamt / Gaststättenrecht

Frau Naumann 131-18

E-Mail: einwohnermeldeamt@stadt-wolkenstein.de

SB Standesamt

Frau Matzek 131-19

E-Mail: standesamt@stadt-wolkenstein.de

SB Ordnungsamt / Kultur / Gewerbeamt

Frau Thomas 131-21

E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Gemeindlicher Vollzugsdienst

Frau Goralczyk 131-20

E-Mail: ordnungsamt@stadt-wolkenstein.de

SB Jugend / FFW / Schule / allg. Verwaltung

Frau Reuter 131-24

E-Mail: hauptamt@stadt-wolkenstein.de

Amtsleiter Bauverwaltung, Sicherheit und Ordnung

Herr Voigt 131-32

E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de

SB Liegenschaften

Frau Salmonat 131-35

E-Mail: liegenschaften@stadt-wolkenstein.de

SB Allgemeine Bauverwaltung, Frau Ufer 131-36

E-Mail: bauamt@stadt-wolkenstein.de

Bankverbindungen der Stadt Wolkenstein

Erzgebirgssparkasse

BLZ: 87054000, Konto: 3125002000

IBAN: DE93870540003125002000, BIC: WELADED1STB

Deutsche Kreditbank AG

BLZ: 12030000, Konto: 0001409002

IBAN: DE57120300000001409002, BIC: BYLADEM1001

Gästebüros

Gästebüro Wolkenstein

(Schloßplatz 1, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 87123

Fax: 037369 87124

E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag sowie an allen Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr

Gästebüro Warmbad

(An der Silbertherme 1, 09429 Wolkenstein OT Warmbad)

Telefon: 037369 151-15

Fax: 037369 151-17

E-Mail: info@warmbad.de

Internet: www.warmbad.de

Öffnungszeiten Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr
(außer an Feiertagen)

Museum Schloss Wolkenstein mit Ausstellung

„Land der Amethyste“ und „Gerichtsbarkeit“

Schloßplatz 1, 09429 Wolkenstein

Telefon: 037369 87123

E-Mail: info@stadt-wolkenstein.de

Internet: www.stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten Dienstag – Sonntag u. a. Feiertagen: 10:00 – 16:00 Uhr
Schließtag: 24.12.

Zinnfiguren – Studiensammlung im Schloss Wolkenstein

Schloßplatz 1, 09429 Wolkenstein

Eine Besichtigung ist zurzeit nur nach Vereinbarung über das Museum Schloss Wolkenstein möglich!

Kontaktaten: siehe oben

Stadtbibliothek Wolkenstein

(Markt 13, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 131-27

E-Mail: stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de

Öffnungszeiten

Montag: 13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 – 18:00 Uhr

Bürgerschule Wolkenstein (Grundschule)

(Turnerstraße 9, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 9407

Hort: 037369 87299

E-Mail: info@schule-wolkenstein.de

Internet: www.schule-wolkenstein.de

Kindertagesstätten

Kindertagesstätte „Regenbogen“

(OT Gehringwalde, Hauptstraße 20 k, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 8234

E-Mail: kita.gehringwalde@stadt-wolkenstein.de

Kindertagesstätte „Zwergenland“

(OT Schönbrunn, Dorfstraße 38 b, 09429 Wolkenstein)

Telefon: 037369 9685

E-Mail: kiga.schoenbrunn@stadt-wolkenstein.de

Abwasserzweckverband Wolkenstein / Warmbad –

LSG Oberes Zschopautal

(Wolkensteiner Straße 10, 09518 Großrückerswalde)

Telefon: 03735 266480

E-Mail: info@azv-wolkenstein.de

Notfall / Havarie: 037369 879514

Silber-Therme Warmbad

Öffnungszeiten

täglich: 09:00 – 22:00 Uhr

Sauna: ab 10:00 Uhr

Restaurant: ab 11:00 Uhr

Internet: www.warmbad.de

Telefon: 037369 1510

E-Mail: info@warmbad.de

MITNETZ STROM

Störungsrufnummern (kostenfrei): 0800 2305070

Montag bis Sonntag: 00:00 – 24:00 Uhr

Bürgerpolizistin

Olivia Barthel

Telefon: 03725 284-283

Mobil: 0172 7977263

E-Mail: revier-marienberga-bpo.pd-c@polizei.sachsen.de

Die nächste Ausgabe erscheint am Samstag, dem 15.08.2026.

Redaktionsschluss ist der 02.08.2026. Bitte geben Sie Ihre Texte und Anzeigen rechtzeitig ab.

Der Bürgermeister informiert

Heckenrückschnitt wurde zum Reizthema, die Cabrios kamen vorbei, Julia Taubitz – ein sehr freundlicher Mensch mit Eigenschaften, über die wir (oft nur noch) reden, die deutliche Aufwertung des Zentrums von Postoloprty, Kultur - die man nicht nutzen muss, Entwicklung ist nicht unser, uns auferlegter Alltag – den wir zu oft willenlos annehmen – oder zerreden, viel Austausch, toller Schuljahresabschluss und Gedichte im Schloss

Liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, sehr geehrte Gäste!

Freitagnachmittag im Rathaus, das Telefon klingelt weiter wegen der Rückschnittsaufforderung bei Hecken. Es offenbaren sich die Gegensätze dieser Demokratie an dieser simplen Tatsache. Hecken sind so zu pflanzen, dass sie in ihrem „Endzustand“ nicht den Verkehr beeinträchtigen. Dies bedeutet erst einmal, Grundstücksgrenze ist nicht Pflanzgrenze, was halt im Nachgang einen überstehenden Bewuchs nach sich zieht, wenn Regeln nicht bekannt sind oder bewusst nicht eingehalten werden. Da wir „gutes Wachstum“ hatten, sind in diesem Jahr viele Äste länger gewachsen. Ja, im Schreiben stand das Wort Aufforderung. Das Wort „bitte“ gefällt mir viel besser, ist aber rechtlich bedeutungslos. Spannend wird es doch erst, wenn es einen Unfall aus solchen Gründen gibt und die Anwälte erwachen zum Leben. Für Höflichkeit in alle Richtungen habe ich viel Lehrgeld gezahlt!

Eine Vielzahl von Cabrios rollte mit geschlossenen Verdecken an mir als Stempelstelle vorbei. Unser Schlossplatz bot einigen Fotografierenden die Chance für gelungene Aufnahmen. Trotz Regentropfen schauten mich freundliche Gesichter aus den Gefährten an. Lebensfreude ist oft nicht an äußere Gegebenheiten geknüpft, sondern an Einstellung. Im Anschluss hatte ich die Gelegenheit zu einem Plausch mit Julia Taubitz. Von unserem Fahrradladen organisiert, nutzen viele die Gelegenheit, diese sehr sympathische Frau kennenzulernen. Es war schön Julia, mit Ihnen zu plaudern, denn dieser Erfolg ist Schwerstarbeit, oft 7 Tage die Woche mit Training über das ganze Jahr.

Anschließend wurde in der Partnerstadt Postoloprty der neu gestaltete Marktplatz eingeweiht. Dies wäre zu kurz gegriffen, denn das gesamte Zentrum mit Bushaltestelle und ein weiterer Platz bekamen eine deutliche Aufwertung. Diese Aufwertung konnte nur über die Kreditierung erfolgen, aber Entwicklung ohne Vorleistung findet selten statt. Unsere Partnerstadt hat sich selbst im Zentrum deutlich aufgewertet.

Diese Nacht fand ihren Abschluss im Schloss mit einer Firmenparty kostenlos offen für alle. Uns, die wir waren, hat die Musik, je nach Geschmack, gefallen und die Gemeinschaft auf alle Fälle, danke!

Eine Regionalkonferenz in Rodewisch mit Infrastrukturministerin Regina Kraushaar brachte Austausch in einer Zeit, die mehr auf Monolog

ausgerichtet ist. Ich reiste noch nie mit der Erwartung zu so etwas, einen gefüllten Geldkoffer auf der Heimreise mit mir zu führen. Nur das gemeinsame Gespräch kann die Demokratie erhalten. Von 1933 bis 1989 gab es Befehle, dann Anweisungen, die nicht von Erfolg geprägt waren. Wir etwas Älteren konnten doch Geschichte als Schulfach nicht abwählen! In den letzten Monaten habe ich wieder einmal mehr sehr alte Texte aus der Antike bis zum Mittelalter gelesen. Egal der Herrschaftsform, das Scheitern ausgerichtet auf Dogmatismus ist am Ende immer gleich.

Vielen Dank nach Mauersberg für die Einladung zum 130. Geburtstag der FFW und diese Nacht beendeten die Six Pickles bei uns im Schlosshof. Gästen und einigen Einheimischen hat es gefallen, ebenfalls danke, für das Stattfinden, Organisieren und Annehmen.

Der Stadtrat befasste sich mit Visionen und das Hotel Santé Royale ist seit 12 Jahren sehr positive Realität. Der Landesrechnungshof befasste sich sehr lebensfern mit unserer Entwicklung. Ein einseitiger Blick hat halt nur ein einseitiges Foto zum Ergebnis. So nähern sich Dienstaufsicht und Journalismus an und wir alle staunen über Stillstand, Pessimismus, Frust, fehlende Finanzmittel bei gleichzeitiger Rekorderneuerung. Plötzlich gehört zusammen, was nicht zusammengehört! Unsere überregulierte, gesetzlich untermauerte „Hinke-Demokratie“ muss wieder freihändiges Laufen lernen.

Der CDU-Kreisverband feierte im OT Schönbrunn sein Sommerfest. Zum Tag der Architektur gab es anregende Gespräche im neu entstehenden Westflügel im Schloss. Manche Erklärung hatte eine etwas geänderte Sicht zur Folge. Nur das Gespräch kann das Denken zur Folge haben.

Bei der Konferenz des „Strom“-Netzbetreibers in Leipzig gab es Informationen, die wir in unsere Zukunft einfließen lassen sollten. Als kommunikativer Mensch nutze ich solche Zusammenkünfte, den Namen Wolkenstein mit seinem Heilbad Warmbad, dem Schloss und den Zusammenhang mit dem Zug-Hotel in die nahe Ferne zu tragen.

Mit einer emotionalen Feier verabschiedeten sich die 4. Klassen von unserer Grundschule. Sie dankten den Lehrkräften, der Sekretärin und allen Dienstleistern für diesen Lebensabschnitt. Wir können „unseren Kindern“ nur viel Gutes für ihre Zukunft wünschen. Mit dem Satz Gemeinschaft, Zusammenhalt und Liebe möchte ich den Gedanken beenden. Er leitet nahtlos zur Literaturpreisverleihung bei uns im Schloss über. Der Kulturraum Erzgebirge / Mittelsachen zeichnete Lyrikerinnen und Lyriker für eingereichte Arbeiten aus. Als wir 23:30 Uhr nach dem gemeinsamen Aufräumen nach Hause liefen, hallte es noch nach, erneut hatten wir eine gelungene Veranstaltung mitgestaltet. Sie hob die Bedeutung von Kultur hervor, man kann auch ohne dahinvegetieren. Sie zeigte, dass der Zeitgeist nicht dominieren muss. Begeistert blickten die Gäste vom Schloss ins Tal, lobten unser Erscheinungsbild und fühlten sich alle positiv vom realen Alltag entrückt. Dieses Gefühl, was unsere Gesamtstadt bei Gästen hinterlässt, können wir auch selbst genießen, wenn wir es merken. Auf die Veranstaltung bezogen möchte ich einen großen Dank an den Kulturraum, Landrat Sven Krüger aus Mittelsachen, unserer zweiten Beigeordneten des Erzgebirgskreises

Anke Hamann, den vereinten Schlossgeistern und euch Lyrikfreunden für die Anwesenheit und das positive feedback aussprechen.

Liebe Kinder und Jugendlichen euch eure Ferien; liebe Erwachsene, wer Urlaub hat, seinen Urlaub, und uns allen eine angenehme, gemeinsame Zeit, vielleicht auf Bänken mit Nachbarn oder Gästen, vielleicht sogar bei einer Kulturveranstaltung. Zum endgültigen Schluss, wir können in der Wohnbebauung oft 50 km/h fahren. Wir müssen es nicht und wir könnten es ja einmal ohne Schilder angemessener probieren!

In diesem Sinn Ihr/euer Bürgermeister

Wolfram Liebing

Wolfram Liebing

PS.

Liebe Bürgerinnen und Bürger, besonders liebe Falkenbacher,

wenn man in der Routine steht, glaubt man alle wissen alles. Das Erbgericht in Falkenbach ist zurzeit vermietet. Ein möglicher Investor hat die Chance, die wir nicht haben, über Fördermittel eine Notsicherung für das Gebäude zu erhalten.

In sehr kooperativer Zusammenarbeit mit der Unteren Denkmalbehörde des Landratsamtes Erzgebirgskreis haben wir alle gemeinsam diesen Ansatz gefunden. Das Erbgericht ist eines der ältesten Gebäude im ehemaligen Kreis Zschopau.

Wir möchten es gern für den OT Falkenbach mit einer zukünftigen Nutzung erhalten.

Wenn es wirtschaftlich umsetzbare Ideen mit Zukunft gibt – eine Firma mietet sich ein – bitte sofort bei mir melden.

Hinweise zur Verteilung des Wolkensteiner Anzeigers

Die adresslose Verteilung in die Briefkästen erfolgt durch die Freie Presse / Blick auf der Grundlage der Allgemeinen Geschäftsbedingungen vom Verteiler. Verteilreklamationen bitte per E-Mail an qm@cvd-mediengruppe.de übergeben.

IMPRESSUM

Das Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Wolkenstein erscheint monatlich und wird kostenlos an alle Haushalte verteilt.

Herausgeber: Stadtverwaltung Wolkenstein, Markt 13, 09429 Wolkenstein, Telefon 037369 131-0, Fax 037369 131-11

Gesamtherstellung

Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringswalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de, www.druckerei-schuetze.de

Redaktion

Verantwortlich für den amtlichen und den redaktionellen Teil sowie alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: der Bürgermeister der Stadt Wolkenstein oder sein Vertreter im Amt. Die Redaktion behält sich bei Textbeiträgen Änderungen oder Kürzungen vor. Für Druckfehler, unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Verantwortlich für die Anzeigen:

Druckerei Gebrüder Schütze GbR, Hauptstraße 14a, 09429 Wolkenstein OT Gehringswalde, Telefon 037369 9444, Fax 037369 9942, E-Mail: info@druckerei-schuetze.de

Personalamt

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Wolkenstein ist zum 1. September 2026 der Arbeitsplatz

eines Sachbearbeiters Kassenverwalter (mit Vollstreckung), Steuern und Abgaben (m/w/d)

unbefristet mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 75 v. H. eines/er entsprechenden Vollbeschäftigten (29,25 Stunden) zu besetzen.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- Mahnung und Vollstreckung
- Sachbearbeitung der kommunalen Steuern und Abgaben
- Prüfung und Verarbeitung der elektronisch übermittelten Datensätze
- Festsetzung, Änderung und Aufhebung von Steuer- und Abgabenbescheiden
- Recherchearbeiten, Kommunikation mit den Finanzämtern, Empfangsbevollmächtigten sowie Nachlassgerichten
- Bearbeitung und Bescheidung von Anträgen auf Stundung, Niederschlagung, Erlass, Aussetzung der Vollziehung und Verjährung von Steuerforderungen
- Bearbeitung von Widersprüchen
- Mitwirkung bei Satzungsangelegenheiten im Steuer- und Abgabenrecht
- Beratung und Auskunftserteilung gegenüber Abgabepflichtigen
- Barkasse, Abrechnung Nebenkassen
- eine Anpassung der konkreten Stelleninhalte bleibt vorbehalten

Anforderungen:

- eine erfolgreiche abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte/r Steuerfachangestellte/r, Rechtsanwaltsfachangestellte/r oder eine vergleichbare Ausbildung
- fundierte Kenntnisse des Grundsteuer- und Abgaberechts, insbesondere Abgabenordnung
- ein souveräner Umgang mit moderner Büro-kommunikation, Standard- und Anwendersoftware sowie ein aufgesprochen sicherer Umgang in der Rechtsanwendung
- sehr gute mündliche und schriftliche Kommunikationsfähigkeit
- wünschenswert wäre eine mehrjährige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sowie Kenntnisse der MS-Office Anwendungen sowie im Fachverfahren SASKIA H2R
- eine gültige Fahrerlaubnis für Fahrzeuge der Klasse B

Erwünschte persönliche Voraussetzungen sind:

- Engagement, Motivation, Zuverlässigkeit und Organisationsstärke
- hohes Maß an Selbständigkeit und Gewissenhaftigkeit
- Durchsetzungsvermögen und Teamfähigkeit
- Freundlichkeit und Serviceorientierung

- schnelle Auffassungsgabe, Flexibilität im Umgang mit wechselnden Aufgabenstellungen und eigenständige Priorisierung

Wir bieten Ihnen:

- eine Vergütung je nach mitgebrachten Voraussetzungen und Kenntnissen voraussichtlich in der EG 8 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst TVöD (VKA)
- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit
- ein Team, das vertrauensvoll und wertschätzend zusammenarbeitet
- tarifliche Leistungen wie Jahressonderzahlung, Leistungsentgelt als einmalige Zahlung jährlich, betriebliche Altersversorgung, vermögenswirksame Leistungen nach TVöD (VKA)
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf (flexible Arbeitszeiten/Gleitzeit)
- vielfältige Fortbildungsmöglichkeiten

Die Ausschreibung richtet sich gleichzeitig an Bewerber aller Geschlechter (m/w/d). Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen oder ihnen gleichgestellte im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit lückenlosem Lebenslauf und mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise und Qualifikationsnachweise) richten Sie bitte bis 06. August 2026 an die Stadtverwaltung Wolkenstein, Markt 13, 09429 Wolkenstein.

Bitte schicken Sie uns nur Kopien ohne Plastikhüllen oder ähnliches, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Ihre Ansprechpartner:

Kämmerin und Hauptamtsleiterin Diana Helbig
Telefon 037369 131-12
Sachbearbeiterin Personal Elke Böhme
Telefon 037369 131-17

Hinweise zum Datenschutz:

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Verarbeitung und Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Sächs. Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG) erteilen. Ihre Daten werden ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach einem Aufbewahrungszeitraum von sechs Monaten nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß unter Berücksichtigung von datenschutzrelevanten Aspekten von uns vernichtet.

Stellenausschreibung

Bei der Stadt Wolkenstein ist zum 1. August 2026 der Arbeitsplatz

einer Reinigungskraft (m/w/d)

unbefristet mit einer durchschnittlichen wöchentlichen Arbeitszeit von 19,5 Stunden/Woche zu besetzen.

Wir erwarten:

- Arbeitseinsatz von Montag bis Freitag zu festgelegten Zeiten
- Reinigung der zugeteilten Bereiche nach einem Reinigungsbedarfsplan
- Einhaltung der Hygienevorschriften und des Desinfektionsplanes
- Pflege und Reinigung der verwendeten Geräte
- Anforderung der benötigten Reinigungsmittel

Ihr Profil:

- Erfahrung als Reinigungskraft wünschenswert
- Selbständige, verantwortungsbewusste und strukturierte Arbeitsweise
- Engagement und Leistungsbereitschaft

Vergütung:

- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD)

Angesichts der in der Stadtverwaltung angestrebten Chancengleichheit in allen Bereichen des Berufslebens sind Bewerbungen von Frauen und Männern gleichermaßen erwünscht. Bewerbungen grundsätzlich geeigneter schwerbehinderter Menschen, auch Gleichgestellter im Sinne des § 2 Abs. 3 Sozialgesetzbuch – Neuntes Buch (SGB IX) –, werden bei vergleichbarer Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagefähige Bewerbung mit lückenlosem Lebenslauf und mit den üblichen Unterlagen (Zeugnisse, Tätigkeitsnachweise und Qualifikationsnachweise) richten Sie bitte an die Stadtverwaltung Wolkenstein, Markt 13, 09429 Wolkenstein.

Bitte schicken Sie uns nur Kopien ohne Plastikhüllen oder ähnliches, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen vernichtet.

Ihr Ansprechpartner:

Kämmerin Diana Helbig
Telefon 037369 131-12
Sachbearbeiterin Personal Elke Böhme
Telefon 037369 131-17

Hinweise zum Datenschutz:

Es wird darauf hingewiesen, dass Sie mit Ihrer Bewerbung Ihr Einverständnis zur Verarbeitung und Aufbewahrung Ihrer personenbezogenen Daten bis zum Abschluss des Auswahlverfahrens unter Beachtung der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) und des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) sowie des Sächs. Datenschutzdurchführungsgesetzes (SächsDSDG)

erteilen. Ihre Daten werden ausschließlich für den Zweck dieses Verfahrens verarbeitet und genutzt. Ihre persönlichen Daten werden vertraulich behandelt und nicht an Dritte weitergegeben.

Die Bewerbungsunterlagen werden nach einem Aufbewahrungszeitraum von sechs Monaten nach Abschluss des Verfahrens ordnungsgemäß unter Berücksichtigung von datenschutzrelevanten Aspekten von uns vernichtet.

Freiwilliges Soziales Jahr

Die Stadt Wolkenstein bietet in der **Kindertagesstätte „Zwergenland“** im OT Schönbrunn und in der **Grundschule Bürgerschule Wolkenstein je eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr)** an.

Hier sind Sie unter anderem für die Unterstützung der Erzieher und der hauswirtschaftlichen Kräfte zuständig. Die Anstellung erfolgt über den Verein „Freiwillig im Erzgebirge“ e. V.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen postalisch an die:

Stadtverwaltung Wolkenstein
Personalamt
Markt 13
09429 Wolkenstein

oder auch gern per E-Mail an:
personalamt@stadt-wolkenstein.de

Für Auskünfte steht Ihnen Frau Böhme
Telefon 037369 131-17;
E-Mail: personalamt@stadt-wolkenstein.de

Aus dem Ordnungsamt

Durchführung von Verkehrsschauen

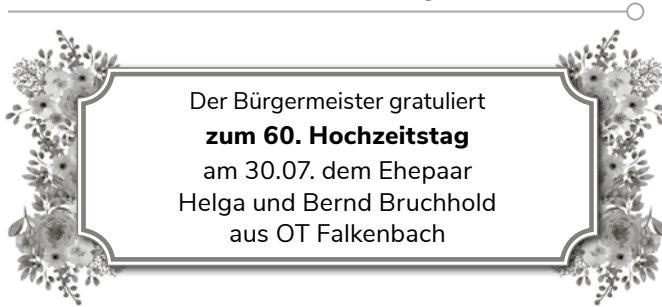
Durch die zuständige Straßenverkehrsbehörde wurde in den Ortsteilen Falkenbach und Schönbrunn eine Verkehrsschau (StVO Vwv zu §45 RN 57) durchgeführt. Diese sind vom Gesetzgeber vorgeschrieben und erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Straßenbaulastträger und der Polizei.

Bei einer Verkehrsschau wird die Notwendigkeit, der Standort, der Zustand, die Erkennbarkeit und Widerspruchsfreiheit sowie die Überprüfung der aktuell anzuwendenden Gesetzlichkeiten mit Sicht auf Verkehrszeichen, Markierungen, Wegweiser usw. überprüft. Dies ist auch zur Aufrechterhaltung und Verbesserung der Verkehrssicherheit zwingend erforderlich.

Nach Erstellung einer Niederschrift werden dann durch den zuständigen Straßenbaulastträger die festgeschriebenen Mängel, Änderungen und Anpassungen der Verkehrszeichen durchgeführt.

Verkehrsschauen finden regelmäßig im Stadtgebiet von Wolkenstein statt.

Glückwünsche zum Ehejubiläum



Geburtstagsglückwünsche

Der Bürgermeister gratuliert allen Jubilaren ganz herzlich, wünscht ihnen weiterhin alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



OT Heinzebank

am 24.07. Herr Klaus Fach zum 75. Geburtstag

OT Hilmersdorf

am 26.07. Herr Gottfried Drechsel zum 85. Geburtstag

OT Schönbrunn

am 29.07. Herr Günther Süß zum 75. Geburtstag
am 15.08. Herr Erich Hofmann zum 70. Geburtstag

OT Niederau

am 06.08. Frau Waldraut Röller zum 75. Geburtstag

Wolkenstein

am 26.07. Frau Heidemarie Reichel zum 75. Geburtstag
am 06.08. Frau Ingrid Müller zum 85. Geburtstag
am 16.08. Frau Johanne Grödel zum 102. Geburtstag

OT Gehringwalde

am 31.07. Herr Harald Uhlig zum 75. Geburtstag
am 16.08. Frau Ilse Richter zum 95. Geburtstag

Kulturelle Einrichtungen

Museum im Schloss

Neugierige Besucher im Neubau des ehemaligen Westflügels zum „Tag der Architektur“ am 27. Juni 2026

Das beauftragte Architekturbüro [cm.a] christianmertens.architekten stellte das Projekt vor und führte durch die Baustelle. Es wurden viele Fragen gestellt und beantwortet sowie manche Unklarheiten und auch gewisse Notwendigkeiten näher erläutert. Die Meinungen der Anwesenden waren nicht in jeder Hinsicht einhellig und reichten von Begeisterung bis verbliebener Skepsis.

Ein Besucher fasste nach dem Baustellenbesuch seine Gedanken mit einem Schmunzeln so zusammen: „Ich bin dabei, mich daran zu gewöhnen...“, was durchaus als

positiv betrachtet werden kann. Bis zur Fertigstellung dauert es noch eine Weile, aber das Ende der Baustelle ist abzusehen und eine Nutzung des neuen Gebäudeteils, u. a. mit Aufzug und Behindertentoilette, bald möglich. Bleiben Sie neugierig und freuen sich auf die Eröffnung.



Die Rückkehr von Feder und Papier auf Schloss Wolkenstein

Schloss Wolkenstein, das einst als bedeutendes Bergamt, Gerichtssitz und herrschaftliches Jagdschloss das administrative und kulturelle Zentrum der Region bildete, atmet Geschichte. Dass das traditionelle Handwerk heute eine moderne Renaissance erlebt, ist der neuen Museumsmitarbeiterin Antje Henkel-Schilbach zu verdanken. Die Papiermacherin HC (ehrenhalber) hat ein Projekt ins Leben gerufen, das diese Tradition mit neuen Angeboten in die Gegenwart holt.



Das Wolkensteiner Wolkenpapier: Ein Botschafter des Welterbes

Die Namensgebung für die neue Marke „Wolkensteiner Wolkenpapier“ ist weit mehr als nur ein poetischer Einfall. „Das Schloss Wolkenstein thront auf dem markanten Gneisfels und ragt förmlich in den Himmel“, erläutert Antje Henkel-Schilbach. Genau diese luftige Atmosphäre greift das Papier auf: Durch eine spezielle zweifarbig Schöpftechnik entstehen faszinierende, wolkige Strukturen, die die Fantasie anregen – ähnlich wie beim Beobachten des Himmels, wenn man in den Wolkengebilden immer neue Figuren entdeckt. Gekrönt wird das edle Papier durch das Wolkensteiner Siegel.

Die Materialwahl ist eine bewusste Hommage an das erzgebirgische Welterbe: Neben dem klassischen Lila und Weiß der Amethyste kommen Töne wie Oxidrot und Kobaltblau hinzu. Eine besondere Note erhält das Papier durch feine Silbereinschlüsse – ein direkter Bezug zur Bergbaugeschichte, da der Wolkensteiner Amethyst

historisch oft entlang der silberhaltigen Erzgänge gefunden wurde.



Qualität aus Tradition

Antje Henkel-Schilbach legt höchsten Wert auf Authentizität: „In früheren Jahrhunderten wurden für die Papierherstellung ausschließlich Lumpen – also Textilien aus Leinen oder Baumwolle – verwendet. Genau an diese Tradition knüpfen wir an.“ Nach dem Schöpfen der hochwertigen Fasern wird das Papier mit einem Achatstein glattpoliert, was ihm eine edle Haptik und Langlebigkeit verleiht. Wer tiefer in diese Welt eintauchen möchte, findet zudem das Buch „Die Frau des Papiermachers“ von Antje Henkel-Schilbach im Museumsshop.

Falknerei und historische Schreibkunst

Ergänzt wird das Angebot durch die neue Falknerin auf Schloss Wolkenstein, Marion Bonitz. Da das Schloss historisch auch als Jagdschloss fungierte, ist die Falknerei als traditionelle Jagdmethode tief in der Identität des Ortes verwurzelt. Marion Bonitz präsentiert dieses Weltkulturerbe hautnah und verfolgt ein frisches Konzept, das handwerkliche Elemente einbindet: Passend zu den „Herrschern der Lüfte“ können junge Besucher mit echten Federn kreativ werden.

Zukünftig ist geplant, das museumspädagogische Angebot stetig zu erweitern: Dann sollen auch die Kunst des Schreibens mit Feder und Tinte sowie deren historische Herstellung fester Bestandteil der Schlossbesuche werden, um die Brücke vom Papier zur Schrift zu schlagen.

Ferienabenteuer im Schloss

Vorerst für die Sommerferien bietet das Schloss ein neues Programm: Kinder und Familien können selbst Papier schöpfen und in selbstgebastelten Schachteln ihre Funde sicher verstauen. Besucher sind herzlich eingeladen, die besondere Haptik und Optik des Papiers sowie die lebendige Geschichte des Schlosses selbst zu erleben – ein echtes Stück Wolkensteiner Identität, direkt vom Gneisfels.

Termine unter:

<http://stadt-wolkenstein.de/veranstaltungen.cfm>

Info & Anmeldungen unter Tel. 037369 87123 oder info@stadt-wolkenstein.de

Bitte vormerken:

Konzert im Schlossgarten am 15. August 2026 &

„Tag des offenen Denkmals“ am 13. September 2026

FERNSEHER AUS STERNSCHNUPPEN AN

ALEXANDER SCHEER ANDREAS DRESEN & BAND

... spielen nicht nur Gundermann

A group photo of the band members, consisting of six men, standing together and smiling. They are dressed in casual to semi-formal attire, including jackets, shirts, and a hat.

Info & Karten: Museum Schloss Wolkenstein – Tel. 037369 87123 und 0172 4701761
oder bei www.buschfunk.com

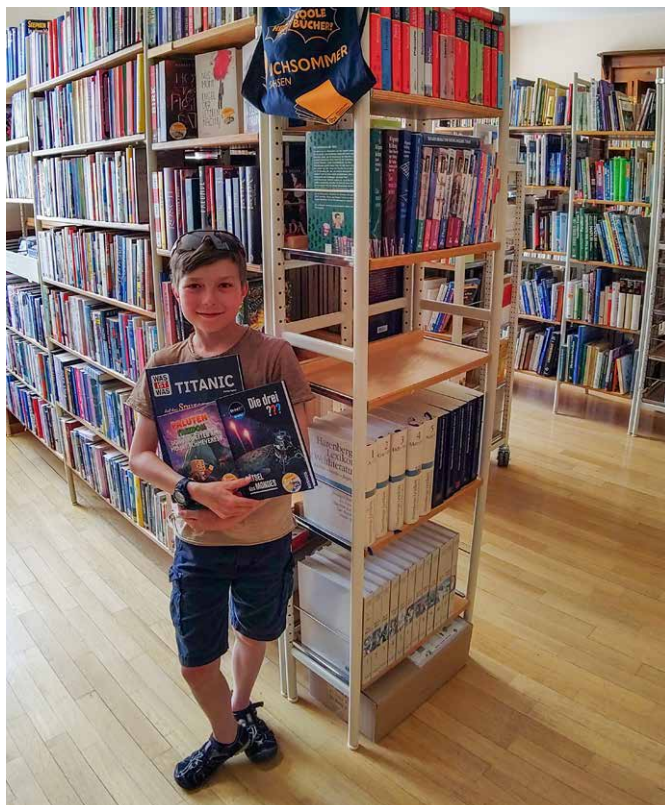
am 15.8.2026 um 19:30 Uhr
Wolkenstein
Schlossgarten OpenAir
bestuhlt, freie Platzwahl
34,95 € inkl. VVG | Einlass ab 18:30 Uhr

Stadtbibliothek

Buchsommer Sachsen 2026 pünktlich eröffnet – Mattheo als Erster am Buchsommerregal



Das Buchsommerregal mit vielen neuen Büchern, die anteilig mit Fördermitteln des Landes und Eigenmitteln der Stadt finanziert wurden, wurde an den ersten Tagen beinahe leergeräumt.



Der Erste war Mattheo, der sich 3 Bücher als Buchsommerlektüre ausgesucht hat. Ein paar Tage später haben sich die Schüler der 4. Klassen über das Projekt informiert und sich voller Begeisterung Bücher für die Sommerferienaktion ausgesucht. Wer bis 2 Wochen nach den Ferien 3 Bücher gelesen hat, bekommt eine Teilnahmeurkunde, die nach Möglichkeit zur Buchsommerabschlussparty überreicht wird. Bisher sind es insgesamt 34 Anmeldungen, von denen einige schon im letzten Jahr bzw. Jahren teilgenommen haben.

Ab 27. Juli hat die Stadtbibliothek wieder geöffnet und es können nochmal neue Bücher ausgeliehen werden. Bei der Rückgabe bitte die gelesenen Bücher in das persönliche Logbuch eintragen lassen.

Weitere Informationen persönlich in der Stadtbibliothek oder unter Telefon 037369 131-27 oder per Mail an: stadtbibliothek@stadt-wolkenstein.de

SACHSEN „Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes“.

Sommer-Schließzeit der Stadtbibliothek noch bis zum 26.07.2026 beachten – ab Montag, 27. Juli, wieder geöffnet

Die Schließzeit der Stadtbibliothek während der Sommerferien hat begonnen und endet am 26. Juli 2026. Pünktlich zum Beginn der 2. Ferienhälfte am Montag, 27.07.2026, sind die Bibliothekstüren zu den bekannten Zeiten wieder offen.

Wir wünschen allen noch eine wunderschöne Sommer-Sonnen-Ferien-Urlaubszeit und ein gesundes Wiedersehen beim Stöbern in den Regalen der Stadtbibliothek.

Das Bibo-Team

Lesung und Gespräch mit dem Autor Utz Rachowski – er liest aus seinem Buch „Beide Sommer“ und aus dem Manuskript seines im Herbst erscheinenden neuen Gedichtbandes

Utz Rachowski ist für viele kein Unbekannter. Er ist nicht nur Autor, sondern seit 2003 Bürger- und Rechtsberater zur Rehabilitierung von Opfern der DDR-Diktatur im Auftrag des Sächsischen Landesbeauftragten für die Aufarbeitung der SED-Diktatur.

Schon mit 17 Jahren geriet er selbst ins Visier der Stasi, wurde der Oberschule verwiesen wegen der Gründung eines Philosophieclubs.

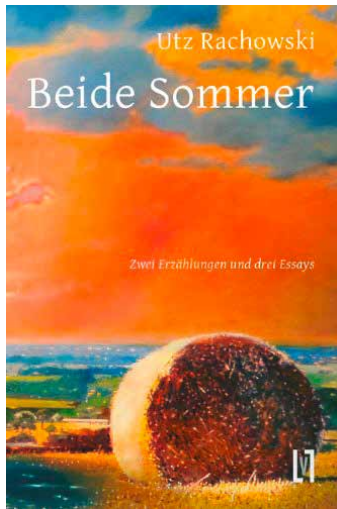
Bahnarbeitsarbeiter. Elektromonteur. Grundwehrdienst. Abitur. Kurzes Medizinstudium in Leipzig, dann Heizer. 1979 folgte die Verhaftung und Verurteilung zu 27 Monaten Gefängnis wegen fünf Gedichten und der Verbreitung verbotener Literatur (Biermann, Fuchs, Kunze, Pannach).

Durch den Einsatz von Reiner Kunze und amnesty international wurde er von der Bundesrepublik Deutschland freigekauft und im November 1980 aus der DDR ausgebürgert. Bis 1992 lebte er in Westberlin und Göttingen, wo er Kunstgeschichte und Philosophie studierte. Nach der Wende kehrte Utz Rachowski 1992 ins Vogtland zurück.

Im Buch „Beide Sommer“ spielen der 13. August 1961 und 21. August 1968 eine wichtige Rolle; deshalb wurde es als passend empfunden und ausgewählt für diese **Lesung am Dienstag, 25. August 2026, um 19:00 Uhr in der Stadtbibliothek Wolkenstein.**

„In zwei Erzählungen, die lange vergriffen waren und hier in einem Band vorliegen, schildert Utz Rachowski den Tag des Baus der Berliner Mauer aus der Sicht eines siebenjährigen Jungen, der weitab vom Geschehen in

der Provinz lebt und dessen Familie an diesem Ereignis zerbricht.



Begriffe von Heimat und Exil anhand der eigenen Biografie.“

Weitere Informationen und Platzreservierungen sehr gerne unter Telefon 037369 131-27 und 0172 4701761.

Kindertagesstätten

Kita „Regenbogen“

Hallo, ihr kleinen Knirpse!

Seid ihr neugierig? Probiert ihr gern neue Spielsachen aus? Freut ihr euch, mit anderen Kindern zu spielen? Besucht ihr noch nicht den Kindergarten?

Dann laden wir euch und eure Eltern zum

KNIRPSEN-TREFF

jeden ersten Dienstag im Monat
in der Zeit von 15:30 – 16:30 Uhr



recht herzlich in unsere Einrichtung ein.

Telefonisch sind wir zu erreichen unter der
037369 8234.

Auf euren Besuch **am 04.08.2026**
freuen sich die Erzieherinnen der
Kita „Regenbogen“ Gehringswalde.

Entdeckungsreise auf der Wiese

In den vergangenen Wochen drehte sich bei uns im Kindergarten alles um die faszinierende Welt der Wiese. Mit viel Neugier, Begeisterung und allen Sinnen erkundeten die Kinder die Vielfalt der heimischen Pflanzen und Tiere.

Ein besonderer Höhepunkt war die Aufzucht von Schmetterlingen und Marienkäfern. Die Kinder konnten die Entwicklung der kleinen Lebewesen hautnah miterleben und erfuhren dabei viel über deren Lebensweise und Bedeutung für die Natur. Auch in der Krippe gab es was zu erleben, dort konnte man Regenwürmer in einem Glas beim Umgraben der Erde beobachten.



Doch nicht nur die Tierwelt stand im Mittelpunkt. Die Kinder lernten auch zahlreiche Wiesenpflanzen kennen und entdeckten, welche Kräuter und Blüten essbar sind, wie sie verwendet werden können und welche Schätze direkt vor unserer Haustür wachsen. Mit Blüten, Gräsern entstanden in der Bärengruppe kreative Lesezeichen, die die Schönheit der Wiese widerspiegeln.

Ein weiterer Programmpunkt war die Herstellung von Löwenzahnhonig. Mit großer Freude sammelten die Kinder der Kükengruppe die leuchtend gelben Blüten und verwandelten sie gemeinsam in die süße Köstlichkeit.

Besonders begeistert waren die Kinder vom Besuch der Kräuterpädagogin Christine Rehwagen. Gemeinsam mit den beiden großen Gruppen ging sie auf Entdeckungstour über die Wiese. Dabei wurden verschiedene Kräuter und Blüten gesammelt und bestimmt. Aus den gesammelten

Schätzen gestalteten die Kinder anschließend ein buntes und gesundes Wiesenbuffet.



Mit viel Eifer bereiteten sie einen Energietrink aus verschiedenen Wiesengewächsen zu und stellten einen leckeren Gänseblümchenaufstrich her. Das gemeinsame Probieren machte allen großen Spaß und zeigte den Kindern, wie vielfältig die Natur genutzt werden kann.

Das Wiesenprojekt bot zahlreiche spannende Erfahrungen und machte deutlich, wie wertvoll und vielfältig die Natur direkt vor unserer Tür ist.

Ganz besonders möchten wir uns noch bei Christine für die tolle Gestaltung des Vormittags bedanken.

Jenny Schreiter

Unsere Schulanfänger starten durch! – unsere diesjährige Abschlusswoche in der Kita Regenbogen

Vom 15. bis 19. Juni 2026 erlebten unsere sieben Schulanfängerinnen eine abwechslungsreiche und spannende Abschlusswoche voller schöner Erlebnisse und gemeinsamer Erinnerungen.

Am Montag führte uns unser erster Ausflug auf den Ponyhof nach Pobershau. Dort konnten die Kinder Ponys anmalen, Mähnen flechten und bei einer Schatzsuche gemeinsam mit den Ponys den Wald erkunden. Natürlich durfte auch ein Ausritt auf den Pferden nicht fehlen. Zum Abschluss tobten sich alle noch auf dem Spielplatz in Pobershau aus.



Der Dienstag stand ganz im Zeichen des Kinos. Gemeinsam schauten wir den Film „Lauras Stern“ und genossen frisches Popcorn aus unserer Popcornmaschine. Über die Mittagszeit sorgte eine Hüpfburg für jede Menge Spaß und Bewegung.



Am Mittwoch verbrachten wir einen wunderschönen Tag am Geyrischen Teich. Dort konnten die Kinder nach Edelsteinen schürfen, am Wasser spielen und den Spielplatz erkunden. Das sonnige Wetter machte diesen Ausflug zu einem besonderen Erlebnis.



Am Donnerstag verwandelten sich die Kinder der Bärengruppe in kleine Bäcker und Köche. Mit viel Freude bereiteten sie das Frühstück für das Zuckertütenfest vor, backten Kuchen und zauberten leckere Spieße sowie kreative Zuckertütenwaffeln.



Der Höhepunkt der Woche war am Freitag das Zuckertütenfest für alle Kinder unseres Kindergartens. Eine tolle Zaubershow sorgte für staunende Gesichter, bevor unsere Schulanfängerinnen feierlich verabschiedet wurden. Am Abend ließen wir die gemeinsame Kindergartenzeit mit den Eltern gemütlich ausklingen. Für das leckere Buffet und die schöne gemeinsame Zeit möchten wir uns herzlich bedanken.



Wir wünschen unseren Schulanfängerinnen einen wunderbaren Schulstart, viel Freude am Lernen und alles Gute für ihren neuen Lebensabschnitt. Danke für die schöne Zeit mit euch – wir werden euch in guter Erinnerung behalten!

Madlen, Anja und das Team der Kita „Regenbogen“

Kita „Zwergenland“

Hallo ihr kleinen Zwerge!

Habt ihr Lust, unser Zwergenland kennenzulernen?
Dann kommt zusammen mit euren Eltern zu unserem

Zwergentreff

in die Kneipp®-Kindertagesstätte „Zwergenland“ in
Schönbrunn.

Viele tolle Spielsachen warten auf euch und freuen sich
darauf, von euch entdeckt und ausprobiert zu werden!

Wir treffen uns jeden letzten Dienstag im Monat
von 15.30 bis 16.30 Uhr.

Wir freuen uns riesig auf euch!
Eure Erzieherinnen und Erzieher der Kita „Zwergenland“

Nächster Zwergentreff: **28.07.2026**
Bei Rückfragen: 037369 9685

Bürgerschule

Wir wünschen einen schönen Sommer

In den Klassenzimmern ist Ruhe eingezogen. Tische, Stühle und Regale stehen auf dem Gang. Alles ist leer und während die Schule geputzt und für das neue Schuljahr vorbereitet wird, sind die Kinder, LehrerInnen, ErzieherInnen und anderen Mitarbeiterinnen in ihrem Urlaub und tanken Kraft nach diesem herausfordernden Schuljahr.

Die Umsetzung des „Maßnahmepaketes“ brachte uns an unsere Grenzen, denn zusätzlicher Ausfall durch Krankheit wurde durch zahlreiche Vertretungen durch die Lehrkräfte abgedeckt. Da Schule jedoch nicht nur Unterricht ist, sondern „nebenbei“ Förderpläne geschrieben werden, Elternarbeit stattfindet, Wettbewerbe vorbereitet werden, Nachwuchs ausgebildet wird, Ausflüge organisiert werden, Fortbildungen gemacht werden, ... haben sich nun alle ein paar freie Tage verdient. Wir haben trotz großer zusätzlicher Belastung an den meisten unserer geplanten Aktivitäten, die nicht selbstverständlich zum Schulalltag gehören, festgehalten. Klassenfahrten, Theaterveranstaltungen, Wettkämpfe, Exkursionen an andere Lernorte, Wandertage ... werden sicher allen Kindern in Erinnerung bleiben und sind in der Chronik auf unserer Webseite festgehalten.

Unterricht konnte oft nicht für alle ab der 1. Stunde organisiert werden. Dann half der Hort aus bzw. Eltern brachten ihre Kinder später. Dafür möchten wir uns ganz herzlich bedANKen.

Überhaupt, dass unsere Schule dennoch so gut „funktioniert“ ist dem großen Teamgeist und den vielen Personen zuzuschreiben, die uns aktiv unterstützen. DANKE! DANKE auch unserem „Engel“ Frau Barth (Inklusionsassistentin) die immer zur Stelle ist, wenn es „brennt“, unserer Mandy im Sekretariat, die uns den Rücken freihält, so gut es geht, Rosalie und Rico, die für eine saubere Schule sorgen. Aber auch unseren Partnern im Ganzttag - Nicole Schaarschuch, Sylvia Eusewig, Maria Hofmann, Corinna Steinert, Elias König, Andrea Drechsel, Mandy Albrecht, Franziska Barth und Elza Salzer – ein ganz herzliches DANKEschön. Ihr organisiert Woche für Woche ein buntes Angebot an zusätzlichen Aktivitäten und fördert damit die Entwicklung der uns anvertrauten Kinder. Wir freuen uns, dass Ihr auch künftig zur Verfügung steht und damit eine hervorragende Ergänzung zum Unterricht und zum Leben in Wolkenstein leistet.

Übrigens, wir suchen immer auch neue Mitstreiter.

Annett Brunner (Schulleitung)

Busschule – Schulbus

Ab dem neuen Schuljahr heißt es nun für ALLE unserer „Großen“, den neuen Schulweg mit dem Bus zu meistern. Damit die Kinder sicher ankommen, gilt es einiges, insbesondere an den Haltestellen zu beachten. In der Busschule, dem Gemeinschaftsprojekt des VMS in Zusammenarbeit mit Verkehrswacht und Polizei fand dazu am 25.06.2026 eine Stunde für die Viertklässler am und im Bus auf dem Markt in Wolkenstein statt. Es wurden wichtige Verhaltensweisen erklärt und geübt. Damit die Kinder sicher ankommen, sollten diese immer wieder, auch von den Eltern, besprochen werden. Informationsmaterial dazu haben die Kinder erhalten.



Um einen sichereren Schulweg ging es auch in unserer letzten Schulkonferenz und die Forderungen wurden an den Bürgermeister übergeben. Tempo 30 rund um die Haltestellen und die Schule war dabei ein vielfacher

Wunsch, ebenso wie ein sicherer Übergang der B101 in der Ortslage Gehringswalde. Letztendlich ist jedoch das eigene Verhalten das Wichtigste, denn man kann auch 30 km/h (oder langsamer) ohne ein Schild fahren. Auch für die Sicherheit vor unserer Schule tragen Eltern und Großeltern eine große Verantwortung!

Wir Erwachsenen sind die Vorbilder im Straßenverkehr und sollten entsprechend handeln – für einen sicheren Schulweg unserer Kinder.

A. Brunner

Besuch der Klasse 4 der Bürgerschule Wolkenstein im Sächsischen Landtag

Einen spannenden und lehrreichen Tag erlebte die Klasse 4 der Bürgerschule Wolkenstein bei ihrem Besuch im Sächsischen Landtag in Dresden. Dabei konnten die Schülerinnen und Schüler außerdem einige der bekanntesten Sehenswürdigkeiten der Landeshauptstadt kennenlernen, darunter den Zwinger sowie den Theaterplatz mit der Semperoper und dem König-Johann-Denkmal. Im Anschluss folgte die Besichtigung des Sächsischen Landtags. Während einer interessanten Führung erhielten die Kinder spannende Einblicke in die Arbeitsweise des Parlaments. Besonders eindrucksvoll war die Simulation einer Plenarsitzung sowie einer Ausschusssitzung, bei der die Schülerinnen und Schüler in verschiedene Fraktionen schlüpften, diskutierten und selbst parlamentarische Abläufe erleben konnten. So wurde Politik anschaulich und praxisnah vermittelt. Ein aufziehendes Gewitter sorgte zwar kurzzeitig für eine kleine Planänderung, doch die Überraschung einer gemeinsamen Einkehr bei der „Goldenen Möwe“ machte diesen Zwischenfall schnell vergessen und sorgte für viele zufriedene Gesichter. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Busunternehmen Gläser Reisen für die angenehme Fahrt. Besonders hervorzuheben ist die Spontanität und Freundlichkeit des Busfahrers Nico. Am Ende waren sich alle einig: Es war ein rundum gelungener, informativer und erlebnisreicher Tag.

Johanna Zimmermann und Elza Salzer



Drittklässler erkunden die Industriestadt – ein Bericht zur Klassenfahrt

Am Montag haben unsere Eltern uns zum Bahnhof gebracht. Dann sind wir mit dem Zug nach Chemnitz gefahren. Ab dem Bahnhof sind wir zur Jugendherberge gelaufen. In der Jugendherberge haben wir uns versammelt und gleich die Zimmerverteilung gemacht. Dann sind wir in unsere Zimmer gegangen und haben alles ausgepackt. Vor dem Essen haben wir noch einen kleinen Ausflug ins Naturkundemuseum gemacht. Außerdem haben wir die Stadt erkundet. Am Abend haben wir noch ein wenig gespielt und sind ins Bett gegangen.

Nach dem Frühstück am Dienstag machten wir uns auf in den Trampolinpark. Es gab dort Luftkissen und einen Ninja-Parcours. Es war sehr schön. Am Nachmittag durften wir sogar den Roten Turm ganz allein erkunden und uns eine Kleinigkeit kaufen. Am Abend waren wir in der Jugendherberge im Keller und haben Disko gemacht. Dabei hatten wir viel Spaß.

Am Mittwoch hieß es leider Koffer packen. Erst waren wir traurig, dass die Zeit so schnell vorbei gegangen ist. Aber natürlich freuten wir uns auch wieder auf zu Hause.

von Isabella Löffler (3a)



Fröhliche Schmöckerzeit – Buchsommer 2026

Auch dieses Jahr nehmen die beiden Klassen 4 am Projekt „Buchsommer“ teil. Dies ist ein durch das Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus gefördertes und vom Bibliotheksverband durchgeführtes Projekt zur Förderung der Lesefähigkeit und -motivation von Kindern ab 11 Jahren. Frau Liebing, unsere Bibliothekarin, und ihre beiden jungen Helferinnen haben im Vorfeld gewissenhaft geeignete Bücher ausgewählt. Am 25.06.2026 haben beide 4. Klassen unserer Schule dann die Bibliothek besucht und sich vom Vorauswahltsch oder aus den Regalen mit den altersangemessenen anderen Kinder- und Jugendbüchern Lesestoff für die Ferien ausgesucht. Die Teilnahme ist natürlich freiwillig, wird aber bereits zum zweiten Mal von unseren Schülerinnen und Schülern sehr gern angenommen. Nach den Sommerferien gibt es wieder

eine Buchsommer-Party in der Bibliothek für die Kinder, die ihre drei ausgewählten Bücher durchgeschmökert haben. Wir danken Frau Liebing für ihren großen Einsatz für die Lesefreude unserer Grundschulkinder! Also dann – auf einen Sommer voller spannender Geschichten!

C. Richter

Lesenacht der Klassen 2 vom 26. zum 27. Juni in der Schule

Am Mittwoch waren wir in der Bibliothek und haben uns Bücher geholt. Freitags war die Lesenacht und wir sind für eine Nacht in die Schule eingezogen. Um 18:00 trafen wir uns in der Schule und bereiteten unsere Betten vor. Nun haben wir unser Theaterstück „Für Hund und Katz“ ist auch noch Platz vorgelesen. Abends haben wir Pizza gegessen. Sie war übelst lecker. Danach haben wir eine Schnitzeljagd gemacht: Wir haben 2 Gruppen gebildet. Zuerst ging eine Gruppe los und hat Bänder aufgehängt. Die andere Gruppe hat die Bänder gesucht. Dabei sind wir zum Schloss gelaufen und haben Frau Liebing getroffen. Sie hat uns viel erzählt und wir haben mit ihr die Ausstellung angesehen. Mit Taschenlampen sind wir im Dunklen zur Schule zurück. Alle haben gut geschlafen. Wir haben am Samstag lecker gefrühstückt. Es war sehr toll und wir hatten viel Spaß.

Die Kinder der Klasse 2a und Frau Titze



Drogenprävention

In einer der letzten Stunden Sachunterricht in den 4. Klassen begrüßten wir Herrn Freund zu einem wichtigen Thema – Drogen. Wir wissen, dass man über dieses Thema nicht früh genug sprechen kann. Umso mehr freuten wir uns über dieses ehrenamtliche Angebot. Bevor vielleicht an den nachfolgenden Schulen eine erste Begegnung mit Drogen stattfindet, hörten die Kinder etwas zur Wirkungsweise von Alkohol und Crystal Meth. Mithilfe von Rauschbrillen konnten die Kinder diese Wirkungsweise erfahren. Alle waren sich einig – das wollen wir nicht.

Ein ganz herzliches Dankeschön, Herr Freund.

A. Brunner

Langersehnte Fahrt in die Partnerstadt Bad Bentheim

Nach dem langersehnten Besuch aus Gildehaus im April war es vom 8. bis 12. Juni 2026 endlich für uns soweit:

Es unternahmen 21 Kinder der vierten Klassen in Begleitung von Herr Wittig, Herr Ilgner, Frau Uhlig und mir eine abwechslungsreiche Reise nach Bad Bentheim. Die Woche war geprägt von spannenden Programmpunkten, herzlichen Begegnungen und vielen unvergesslichen Eindrücken.

Nach der Anreise am Montag bezogen wir unsere Unterkunft in der Jugendherberge. Am Abend lernten wir beim bekannten Nachtwächterrundgang die historische Altstadt und ihre Geschichte kennen.

Der Dienstag begann mit einer Wanderung zu unserer Partnerschule in Gildehaus. Der kurze Regenschauer war dank Herr Wittigs Route durch den Wald problemlos zu überstehen. In der Schule wurden wir herzlich empfangen und konnten gemeinsam zu Mittag essen. Die Lehrerinnen hatten ein tolles Programm für uns vorbereitet und die Brieffreundschaften konnten erneut im echten Leben gepflegt werden. Herr Michael Conen war auch hier wieder eine große Unterstützung. Am Nachmittag stand die Besichtigung einer Mühle auf dem Programm. Die Kinder waren sehr begeistert von den zwei Müllern. Den Tag ließen wir mit einem Besuch im Badepark und einem gemeinsamen Abendessen – leckeren Schwimmbadpommes – ausklingen. Am Mittwoch wurden wir im Rathaus von Bürgermeister Dr. Volker Pannen und Frau Gieslinde Holke freundlich begrüßt. Der Besuch bot interessante Einblicke in die Partnerschaft

und Gemeinsamkeiten der Stadt Bad Bentheim und Wolkenstein. Anschließend erkundeten wir die Burganlage bei einer Außenführung. Nach dem Mittagessen besuchten wir die Freilichtbühne und erlebten die Aufführung des Theaterstücks „Der gestiefelte Kater“.

Der Donnerstag stand ganz im Zeichen der Kreativität und des Entdeckens. Bei einer Sandsteinbearbeitung konnten wir selbst aktiv werden und mehr über das „Bentheimer Gold“ erfahren. Gleichzeitig konnte eine Erinnerung für immer geschaffen werden – jedes Kind durfte einen eigenen Sandstein mit nachhause nehmen. Außerdem führte uns der Burgverein e.V. durch den Bentheimer Wald und es wurden geheime Stock-Botschaften hinterlassen.

Am Freitag hieß es schließlich Abschied nehmen.

Nach dem Frühstück traten wir die Heimreise an – im Gepäck viele schöne Erinnerungen an eine rundum gelungene Woche.

Ein besonderer Dank gilt allen, die zum Gelingen dieser Reise beigetragen haben. Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung der Eltern, für den warmherzigen Empfang in Bad Bentheim sowie für die tatkräftige Unterstützung der Feuerwehr Bad Bentheim, die den Gepäcktransport übernahm.

Ebenso danken wir der Grund- und Hauptschule Gildehaus für ihre Gastfreundschaft und den gemeinsamen Austausch. Unser besonderer Dank gilt außerdem Bürgermeister Dr. Volker Pannen für den freundlichen Empfang im Rathaus und die Zeit, die er sich für unsere Gruppe genommen hat. Die Reise wird allen noch lange in schöner Erinnerung bleiben.



Abenteuer Schule Erzgebirge

Die Abenteuer Schule Erzgebirge stellt sich vor:

Wir sind eine staatlich genehmigte Oberschule und in freier Trägerschaft. Vom Schulanfang bis zum Realschulabschluss begleiten wir Kinder und Jugendliche auf ihren Bildungswegen. Eine Schule ohne Noten und ohne Hausaufgaben, dafür mit enger Begleitung, viel Beziehungsarbeit und regelmäßigem individuellen Feedback.

Unsere Schüler lernen in drei altersgemischten Gruppen:

- Die Primaria für Erst- und Zweitklässler
- Die Sekundaria vom dritten bis sechsten Schuljahr
- Die Tertia vom siebten bis zehnten Schuljahr

Unser Schulalltag gliedert sich in zwei Phasen: In der Freiarbeit, wo jedes Kind aus verschiedenen Angeboten das wählt, wofür es sich gerade am meisten interessiert und für sich alleine weiterarbeitet. Und während der Gruppenarbeit liegt der Fokus auf Gemeinschaftsbildung sowie dem voneinander und miteinander lernen. Dafür bereiten unsere Pädagogen projektartige Lernangebote vor.

Wir denken Schule nicht nur im Schulhaus, sondern sind viel draußen im Garten, im Wald und bei Exkursionen. Schule als Teil der Gesellschaft und als Teil des Erzgebirges – damit gestalten wir einen lebendigen Schulalltag.

Nachmittags können die Abenteuer-Kinder unseren Hort im gleichen Gebäude besuchen.

Am 11.09.2026 findet von 15:00 – 19:00 Uhr unser Tag der offenen Tür statt.

Im Oktober sind Anmeldungen für Schulanfänger möglich.

Wir freuen uns auf ein Kennenlernen!

Abenteuer Schule Erzgebirge
An der Heinzebank 8a
09429 Wolkenstein
www.abenteuer-schule-erzgebirge.de

FFW Wolkenstein

29. Jugendfeuerwehrtage in Gornau

Während die Wolkensteiner Feuerwehr noch mitten im Trubel ihres Jubiläums zu Pfingsten war, bereiteten sich die Mitglieder der Jugendfeuerwehr längst auf ihren Höhepunkt des Jahres vor, die Jugendfeuerwehrtage in Gornau vom 5. – 7. Juni.

Der zweite Platz vom Vorjahr war Ansporn, mindestens genauso gut zu abzuschneiden. Trainiert wurde im Vorfeld mit viel Fleiß und so machten sich 4 Wolkensteiner Mannschaften in 2 Altersklassen auf nach Gornau. Der Anblick des Zeltlagers für 850 Teilnehmer plus Betreuer war wie immer grandios, ebenso das Chaos in den Zelten.

Nach Begrüßung und Fackelumzug hieß es Nachtruhe, Samstag steht Wettkampf an.

Gleich nach dem Frühstück starteten die ersten von insgesamt 129 Mannschaften zu ihrem Leistungsmarsch rund um Gornau. Dort musste an 9 Stationen theoretisches Wissen und praktisches Können unter Beweis gestellt werden. Von Erste Hilfe bis zum Löschangriff war alles gefordert. Die zuletzt gestarteten Mannschaften erreichten erst am frühen Abend das Ziel und so ging ein schöner aber auch sehr anstrengender Wettkampftag zu Ende.

Bevor es am Sonntagvormittag nach Hause ging, stand noch die Siegerehrung an. Die Mannschaft der Altersklasse B hatte zwar einen 2. Platz zu verteidigen, doch so richtig glaubte ehrlicherweise niemand daran. Von den 45 Mannschaften waren 40 geehrt und Wolkenstein 2 war immer noch nicht genannt, alle schauten sich ungläubig an. Am Ende wurde es tatsächlich der 1. Platz. Wahnsinn! Was für eine tolle Truppe. Die 4 Jungs haben den Pokal aber nicht alleine geholt sondern zusammen mit allen Mitgliedern der Jugendfeuerwehr, den Jugendwarten und allen Betreuern. Ehrgeiz, Teamgeist und Durchhaltevermögen zahlen sich aus, wir sind wahnsinnig stolz auf euch.

Bis zum Projekt Titelverteidigung in Satzung 2027 bleibt ein großer Wanderpokal in Wolkenstein und die Erkenntnis, dass Jugendfeuerwehr eine überaus sinnvolle Freizeitbeschäftigung ist.



Kirchliche Nachrichten

Wolkenstein

Sonntag, 19. Juli
10:00 Uhr Sommerkirche
mit Thomas Friedemann zum Leben von
D. Bonhoeffer, anschließend Mittagsimbiss

Donnerstag, 23. Juli
19:30 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 26. Juli
10:00 Uhr Sommerkirche
mit Regina Regel - Auf den Spuren von
Franz von Assisi
18:00 Uhr Gebet um Erneuerung in Schönbrunn

Sonntag, 02. August
Sie sind herzlich zum Gottesdienst nach Hilmersdorf
eingeladen.

Donnerstag, 06. August
16:00 Uhr Donnerstags – Kreativ

Sonntag, 09. August
Sie sind herzlich zum Gottesdienst nach Schönbrunn
eingeladen.

Samstag, 15. August
13:30 Uhr Schulanfängerandacht

Sonntag, 16. August
10:00 Uhr Gottesdienst
18:00 Uhr Gebet um Erneuerung in Schönbrunn

Regelmäßig jeden Montag:
19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde im kleinen
Gemeinderaum (Alte Pfarre)

Hilmersdorf

Sonntag, 19. Juli
10:00 Uhr Sommerkirche in Wolkenstein
mit Thomas Friedemann zum Leben von
D. Bonhoeffer, anschließend Mittagsimbiss

Dienstag, 21. Juli
20:00 Uhr Bibel und Gebet

Sonntag, 26. Juli
10:00 Uhr Sommerkirche in Wolkenstein
mit Regina Regel – Auf den Spuren von
Franz von Assisi
18:00 Uhr Gebet um Erneuerung in Schönbrunn

Dienstag, 28. Juli
20:00 Uhr Hauskreistreff

Sonntag, 02. August
10:00 Uhr Gottesdienst

Dienstag, 04. August
20:00 Uhr Bibelgespräch mit Hauskreise

Sonntag, 09. August
10:00 Uhr Landeskirchliche Gemeinschaft

Dienstag, 11. August
20:00 Uhr Hauskreistreff

Sonntag, 16. August
Sie sind herzlich zum Gottesdienst nach Wolkenstein
eingeladen.

Gottesdienste in Schönbrunn

Sonntag, 09. August
10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
mit Norbert Braumüller,
parallel Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Gehringswalde

Donnerstag, 23. Juli
19:30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 02. August
10:00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst

Donnerstag, 06. August
19:30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 16. August
10:00 Uhr Gemeinschaftsgottesdienst

Donnerstag, 20. August
19:30 Uhr Bibelstunde

Montag, 24. August
19:30 Uhr Frauenstunde

Sonntag, 30. August
Gemeinschaftsgottesdienst

Vereinsmitteilungen

Kultur in alten Mauern e. V.

Musik mit Beat gespielt von „The Six Pickles“ seit mehr als 10 Jahren im Schlosshof Wolkenstein

Nicht ein lauer Sommerabend, sondern eher ein heißer -
aber tausendmal besser als strömender Regen ...
Wir hatten alle miteinander großes Glück und einen
supertollen Abend für alle Anwesenden, ganz egal, ob
vor oder auf der Bühne.
Die Band spielte nicht hinter Gittern, sondern vor
denselben, denn leider musste die Baustelle noch
gesichert bleiben.

Überdacht von einer Plane, falls es doch von oben nass werden sollte, gaben die Musiker mal wieder ihr Bestes.

Das Publikum war diesmal nicht ganz so tanzfreudig wie sonst, was aber durchaus mit der anhaltenden Hitze entschuldigt werden kann.

Mit zunehmender Kühle wuchs auch die Zahl der Tänzer. Ziemlich genau gegen Mitternacht endete der letzte Song und man verabschiedete sich mit „Auf Wiedersehen!“.

Ein großer Dank gilt wie immer allen Mitwirkenden, Helfern und Unterstützern!

Bis zum nächsten Mal....



Kräutergarten Schloss Wolkenstein begrüßt interessierte, aber eher zufällige, Besucher zum „Tag der offenen Gartenpforte“ am 04.07.2026

Organisiert und dazu eingeladen vom Landschaftspflegeverband Zschopau-/Flöhatal e. V. im Rahmen des LEADER-Projektes „Lebensinseln – Zukunft gestalten für Mensch und Natur“, bei dem überwiegend private Gartenbesitzer in der Region „Zwönitztal-Greifensteine“ (und darüber hinaus) ihre wunderschönen naturnahen Gärten am ersten Wochenende im Juli für interessierte Besucher und Garten-Enthusiasten öffnen, war in diesem Jahr erstmals auch der Wolkensteiner Kräutergarten mit dabei. Einige Mitglieder des Vereins „Kultur in alten Mauern“ e. V. waren vor Ort und nutzten den Nachmittag für einen gemeinsamen Arbeitseinsatz. Es wurden unter anderem verblühte Rosenknospen zurückgeschnitten, wuchernde Pflanzen minimiert und ein paar Senker zum Mitnehmen ausgegraben. Diese wurden dankbar von den interessierten, aber eher zufälligen Besuchern für den eigenen Garten mitgenommen. Es wurden Fragen gestellt, vom eigenen Kräutergarten erzählt und einfach der schöne Platz genossen, der seit vielen Jahren zum Verweilen einlädt.

Erzgebirgischer Heimatverein Gehringswalde mit OT Warmbad e. V.

Aufruf zur Suche nach Dokumenten und Exponaten für die Ausstellung „600 Jahre Gehringswalde“

600 Jahre Gehringswalde – Ihre Erinnerungen sind Teil unserer Geschichte!

Anlässlich des 600-jährigen Jubiläums von Gehringswalde im nächsten Jahr planen wir eine Ausstellung zur Geschichte unseres Ortes. Dafür suchen wir historische Dokumente, Fotografien, Postkarten, Urkunden, Zeitungsartikel, Karten, Vereinsunterlagen sowie besondere Gegenstände und Erinnerungsstücke aus vergangenen Zeiten.

Haben Sie alte Bilder von Familien, Häusern, Festen, Vereinen oder dem Dorfleben? Besitzen Sie Dokumente oder Objekte, die mit Gehringswalde und seinen Menschen verbunden sind? Dann würden wir uns freuen, wenn Sie diese für die Ausstellung zur Verfügung stellen oder uns darauf aufmerksam machen.

Gesucht werden unter anderem:

- historische Fotografien, Postkarten und Bilder
- Urkunden, Briefe und Dokumente
- Zeitungsausschnitte und Chroniken
- Gegenstände aus Handwerk, Landwirtschaft und Alltag, Unikate
- Erinnerungsstücke aus Vereinen, Schule, Kirche und Feuerwehr
- Berichte, Geschichten und persönliche Erinnerungen an das Leben in Gehringswalde

Die Originale werden selbstverständlich sorgfältig behandelt. Auf Wunsch können auch digitale Kopien oder Reproduktionen angefertigt werden, sodass die Unterlagen und Exponate bei den Eigentümerinnen und Eigentümern verbleiben.

Gemeinsam möchten wir die Geschichte unseres Ortes sichtbar machen und für zukünftige Generationen bewahren. Jede Erinnerung, jedes Foto und jedes Exponat kann dazu beitragen, ein lebendiges Bild aus 600 Jahren Ortsgeschichte entstehen zu lassen.

Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!

Bitte bis spätestens 16. August melden bei:

Jens Wünsche
Hauptstraße 51
Telefon: 037369 88347
Mobil: 0160 97444407
E-Mail: ehv-gehringswalde@t-online.de

Helfen Sie mit, unsere Geschichte zu erzählen – von den Anfängen bis in die Gegenwart.

Heimatverein Hilmersdorf e. V.

Hilmersdorfer Heimatberge ziehen an neue Standorte um

Zwei bedeutende historische Heimatberge aus Hilmersdorf haben eine neue und sichere Zukunft. Die beiden mechanischen Kunstwerke konnten dieses Jahr an neue Standorte umziehen und sind dort auch weiterhin für die Öffentlichkeit zugänglich.

Den Auftakt machte der Heimatberg „Buschmüllermühle“. Er wurde im Jahr 1955 von der damaligen Hilmersdorfer Schnitzergruppe des Kulturbundes geschaffen. Am 18. Mai zog der Berg nun in das Hotel zur Heinzebank um. Das Besondere für alle Heimatfreunde: Der Berg kann dort jederzeit von allen Interessierten und Gästen besichtigt werden.



Nur wenig später, am 2. Juni, folgte der „Große Hilmersdorfer Heimatberg“. Dieses Meisterwerk wurde bereits im Jahr 1930 von Max Uhlig erbaut und blickt auf eine fast einhundertjährige Geschichte zurück. Er hat nun als Dauerleihgabe in den Räumlichkeiten der Firma Ernst F. Ullmann im Gewerbegebiet Hilmersdorf ein neues Zuhause gefunden und kann auch hier besichtigt werden.



Ein solches Projekt lässt sich nicht ohne tatkräftige Unterstützung realisieren. Ein besonderer Dank dafür gilt Ulrich Tauber, der viel Zeit und Herzblut in das Vorhaben investierte und nicht aufgegeben hat, die passenden Standorte zu finden. Zudem organisierte er unermüdlich die benötigten Materialien, einen Platz zum Reparieren sowie den Elektriker für die fachgerechte Reparatur und Instandsetzung der beiden Heimatberge.

Also wer Interesse hat und vielleicht in Hilmersdorf unterwegs ist, darf gern reinschauen im Hotel zur Heinzebank und bei der Fa. Ernst F. Ullmann.

Euer Heimatverein Hilmersdorf e. V.

Bürgerpolizei

POLIZEIDIREKTION
CHEMNITZ



POLIZEI
Sachsen

Achtung, Fake-Nachricht! Wie Sie Ihr Ersparnis vor Betrügern schützen

Die Maschen sind vielfältig, das Ziel der Cyberkriminellen ist immer dasselbe: Ihr Geld. Aktuell verzeichnet die Polizei viele Betrugsversuche über das Internet und das Smartphone. Die Täter gehen dabei psychologisch geschickt vor. Sie nutzen gefälschte E-Mails sowie betrügerische SMS- oder beispielsweise WhatsApp-Nachrichten, um an sensible Daten zu gelangen (sogenanntes Phishing) oder direkte Zahlungen zu erzwingen.

Die Maschen: Täuschung auf allen Kanälen

Die Betrüger tarnen sich als vertrauenswürdige Institutionen. In täuschend echt aussehenden E-Mails behaupten sie beispielsweise, dass Ihr Bankkonto gesperrt wurde oder ein wichtiges Paket nicht zugestellt werden kann. Auf dem Smartphone boomt der sogenannte „Enkeltrick via WhatsApp“: Die Täter geben sich als Tochter oder Sohn mit einer neuen Handynummer aus und bitten dringend um Geld für eine Notlage. Allen Nachrichten ist eines gemeinsam: Sie erzeugen Zeitdruck und fordern Sie auf, sofort einen Link anzuklicken, persönliche Passwörter einzugeben oder Überweisungen zu tätigen. Wer hier im Stress unüberlegt handelt, verliert schnell viel Geld.

Die Tipps der Polizei

Mit ein paar einfachen Verhaltensweisen können Sie die Kriminellen effektiv ins Leere laufen lassen:

- **Gesundes Misstrauen:** Seriöse Unternehmen, Banken oder Behörden fordern Sie niemals per E-Mail oder Textnachricht dazu auf, Passwörter, PIN oder TAN-Nummern preiszugeben.
- **Keine Links anklicken:** Öffnen Sie keine Links oder Dateianhänge in unerwarteten Nachrichten. Sie führen fast immer auf gefälschte Internetseiten oder installieren Schadsoftware.
- **Der Kontroll-Anruf:** Wenn Sie unsicher sind, rufen Sie das betroffene Unternehmen oder Ihre Angehörigen an. Nutzen Sie dafür aber niemals die Kontaktdaten aus der verdächtigen Nachricht, sondern nur die Ihnen bekannten, alten Nummern.

Was tun, wenn es doch passiert ist?

Sollten Sie bereits Daten eingegeben oder Geld überwiesen haben, zählt jede Sekunde. Kontaktieren Sie umgehend Ihre Bank, um Zahlungen zu stoppen. Lassen Sie Ihre Konten und Karten sofort über den zentralen Sperr-Notruf 116 116 sperren. Sichern Sie den gesamten Nachrichtenverlauf durch Screenshots und erstatten Sie in jedem Fall Anzeige bei Ihrer Polizeidienststelle.

Schützen Sie sich und Ihr Ersparnis durch Wachsamkeit!

Ihre Bürgerpolizistin Olivia Barthel

Wollen Sie Ihr Polizeirevier ehrenamtlich unterstützen? – Dann werden Sie Teil der Sächsischen Sicherheitswacht!

Die Polizeidirektion Chemnitz sucht zuverlässige und engagierte Menschen für die ehrenamtliche Tätigkeit in der Sächsischen Sicherheitswacht.

Die Sächsische Sicherheitswacht ermöglicht es, im Ehrenamt bei der Wahrung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung aktiv zu sein und Verantwortung für die Innere Sicherheit zu übernehmen.

Die Ehrenamtlichen unterstützen ihr Polizeirevier beispielsweise durch Streifen in der Öffentlichkeit oder Präsenz bei Veranstaltungen. Die Sächsische Sicherheitswacht leistet damit einen Beitrag zur Erhöhung des Sicherheitsgefühls der Bevölkerung. Sie ist dabei auch Ansprechpartner für Bürgerinnen und Bürger und nimmt sicherheitsrelevante Hinweise entgegen. Die Ehrenamtlichen informieren bei verdächtigen Vorkommnissen die Polizeidienststelle oder schreiten anlassbezogen ein. Die Angehörigen der Sächsischen Sicherheitswacht sind dafür mit eingeschränkten hoheitlichen Befugnissen ausgestattet.

Dem Einsatz in der Sächsischen Sicherheitswacht in dem jeweiligen Polizeirevier geht, nach einem Eignungsgespräch, eine 50-stündige Ausbildung mit einer abschließenden Prüfung voraus. Die Ausbildung ist für das vierte Quartal 2026 vorgesehen. Für die ehrenamtliche Tätigkeit wird eine Aufwandsentschädigung gezahlt.

Haben Sie Interesse, Teil des Teams zu werden? Dann melden Sie sich bis zum 31. August 2026 in Ihrem

zuständigen Polizeirevier, um weitere Informationen sowie die entsprechenden Bewerbungsunterlagen zu erhalten.

Weitere Information zu Voraussetzungen, Aufgaben, Einsatzgebieten und Ausbildung finden Sie hier:



Ihre Meinung zählt! Bleiben Sie aktiv – gestalten Sie unsere Stadt mit

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gerne möchte ich Sie noch einmal auf eine wichtige Umfrage aufmerksam machen und Sie herzlich zur Teilnahme ermutigen: Ihre Meinung zählt!

Unsere Gesellschaft wird älter – und damit wächst auch die Verantwortung der Kommunen, sich noch stärker an den Bedürfnissen älterer Menschen zu orientieren. Besonders im Bereich der Gesundheit, der Mobilität und der Lebensqualität im Alter stehen wir gemeinsam vor wichtigen Aufgaben.

Ein zentraler Baustein dabei ist Bewegung. Regelmäßige körperliche Aktivität trägt entscheidend dazu bei, Gesundheit, Selbstständigkeit und Wohlbefinden möglichst lange zu erhalten. Umso wichtiger ist es, passende Angebote direkt vor Ort zu schaffen.

Im Rahmen des Projekts »behERZt« wird daher aktuell eine Umfrage zum Gesundheits-, Bewegungs- und Sportverhalten älterer Menschen ab 65 Jahren durchgeführt – auch hier bei uns in Wolkenstein. Das Projekt wird durch das Bundesministerium für Landwirtschaft, Ernährung und Heimat gefördert und gemeinsam mit dem Landratsamt Erzgebirgskreis, unserer Stadtverwaltung sowie der TU Chemnitz umgesetzt.

Mit Ihrer Teilnahme leisten Sie einen wertvollen Beitrag: Sie helfen dabei, bedarfsgerechte Bewegungsangebote und eine geeignete Infrastruktur in Wolkenstein zu entwickeln. Ziel ist es, auf Grundlage Ihrer Erfahrungen konkrete Maßnahmen für ein gesundes und aktives Altern zu erarbeiten.

Ich bitte Sie daher herzlich: Nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit und beteiligen Sie sich an der Umfrage. Sie können wie folgt an der Umfrage teilnehmen:

- QR-Code scannen oder Link mit folgendem Link den Fragebogen bequem online ausfüllen:

www.mytuc.org/hqjr



- den Fragebogen in Papierform im Rathaus in Wolkenstein abholen und wieder abgeben

- melden Sie sich bei der Technische Universität Chemnitz und diese sendet Ihnen den Fragebogen zu (Telefon: 0371 531 19938, E-Mail: swp_gesundheitsfoerderung@hsw.tu-chemnitz.de)

Ihre Stimme macht den Unterschied – für ein lebenswertes und gesundes Miteinander in unserem Wolkenstein. Als Teil des Projekts »behERZt« ist im September 2025 bereits eine Bewegungsgruppe mit 14 Teilnehmenden gestartet. Das **kostenfreie Programm** richtet sich an alle Menschen über 65 Jahre aus Wolkenstein.

Weitere Teilnehmende aus allen Ortsteilen sind herzlich willkommen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Wolfram Liebing



Gefördert durch:
Bundesministerium
für Landwirtschaft, Ernährung
und Heimat

Projektpartner:
Bundesanstalt für
Landwirtschaft und Ernährung

TECHNISCHE UNIVERSITÄT
CHEMNITZ

ERZGEBIRGSKREIS
MEIN ZUHAUSE – MEINE ZUKUNFT

aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Anzeigen

Suche zum Kauf Eigentumswohnung in Wolkenstein und Umgebung.



Telefon: 0155 60136709

48. REITTURNIER Wiesa 1.8. - 2.8.



Sonntag 1.8. Dressur- und Springprüfungen
Sonntag 2.8. Dressur- und Springprüfungen
ab 12 Uhr Hauptveranstaltung

SPARKASSEN-ERZGEBIRGS-CUP 26 • SENIOREN-MEISTERSCHAFTEN Ü 40

Markttreiben • Springburg • Kulinarisches

Danksagung

Tief bewegt von der herzlichen Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen entgegengebracht wurde möchten wir uns bei allen von Herzen bedanken.

Ein besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut Tobias Wenzel.

Bertram Weidauer

* 01.11.1956 † 30.04.2026



In stiller Trauer
Ehefrau Annelie
Tochter Yvonne mit Sylvio
Enkel Heidi und Kimi
sowie alle Angehörigen

Wolkenstein, im Juni 2026

Bestattungshaus „PIETÄT“

Heiko Martin GmbH



09427 Ehrenfriedersdorf – Chemnitzer Str. 19

(Kundenparkplatz direkt vor dem Haus)

- Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Durchführung aller Bestattungsleistungen und Bestattungsvorsorge
- Auf Wunsch Hausbesuche

Tag und Nacht erreichbar: ☎ (03 73 41) 30 85

In schweren Tagen an Ihrer Seite.

35
JAHRE
1990 - 2025



TOBIAS WENZEL

BESTATTUNGsinstitut GmbH

Zu jeder Zeit
für Sie erreichbar

Tel. (03735) 91050

Marienberg • Olbernhau • Thum • Pockau • Sayda

TRAUERFALL BESTATTUNG VORSORGE



Für die vielen lieben Glückwünsche und
Geschenke anlässlich unserer Hochzeit
am 06.06.2026 möchten wir uns
ganz herzlich bedanken.

Jenny & Patrick Hillig

Falkenbach, Juni 2026



**Sozialbetriebe
Mittleres Erzgebirge** gGmbH
TAGESPFLEGE „KATHARINA“

- Gemeinschaft und Gesundheitsförderung
- professionelle Pflege und liebevolle Betreuung
- hauseigener Fahrdienst
- Mahlzeiten aus eigener Küche

Rufen Sie uns an wir beraten Sie gern.

Tel.: 03735 6099468

*Gemeinsam statt
einsam!*



**Entlastung der pflegenden Angehörigen
Montag-Freitag: 8-16 Uhr**

Tagespflege „Katharina“ • Katharinenstraße 10b • 09496 Marienberg
E-Mail: tp.katharina@sb-mek.de • www.sozialbetriebe-erz.de

IHRE WERBUNG auf dem Jahresplaner 2027

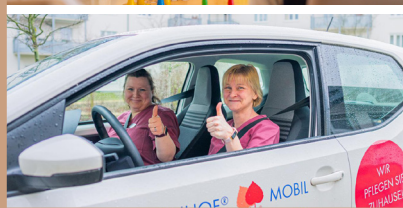
Verteilung in
ca. 10.000 Haushalte

Anfragen an:
Druckerei Gebrüder Schütze GbR
Telefon 037369 9444 o. E-Mail an:
info@druckerei-schuetze.de



Autorenportal der Stadt Wolkenstein für alle Vereine und Einrichtungen des Ortes

Die Annahme von redaktionellen Beiträgen für das Informationsblatt erfolgt über das Autorenportal. Sie erhalten so jederzeit Zugriff auf hochgeladene Daten und können diese noch bis zum entsprechenden Redaktionsschluss aktualisieren. Sollten Sie noch keinen Zugang haben, dann melden Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Wolkenstein.



KATHARINENHOF  WOHN-PARK IN WARMBAD

ZUM WOHLFÜHLEN GEMACHT

Wir verstehen es als unsere Aufgabe den Rahmen zu bieten, in dem Sie oder Ihre Angehörigen bei uns im schönen Kurpark in Warmbad ein angenehmes und sorgenfreies Leben führen können.

- › Service-Wohnen
- › Tagespflege
- › ambulanter Pflegedienst

Am Kurpark 1 | 09429 Wolkenstein | 037369 846 0
haus-quellenhof@katharinenhof.net | katharinenhof.net

**Lernen Sie
uns kennen!**